



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES
SEKTION III-RECHT

GZ.: BMI-LR1430/0031-III/1/a/2012

Wien, am 02. August 2012

An das

Bundesministerium für Wirtschaft,
Familie und Jugend

Stubenring 1
1011 WIEN

BMWFJ-551.150/0005-IV/1/2012

Rita Ranftl
BMI - III/1 (Abteilung III/1)
Herrengasse 7, 1014 Wien
Tel.: +43 (01) 531262046
Pers. E-Mail: Rita.Ranftl@bmi.gv.at
Org.-E-Mail: BMI-III-1@bmi.gv.at
WWW.BMI.GV.AT
DVR: 0000051
Antwortschreiben bitte unter Anführung der GZ an
die Org.-E-Mail-Adresse.

Betreff: Legistik und Recht; Fremdlegistik; BG-BMWFJ
Bundesgesetz über Lenkungsmaßnahmen zur Sicherung der Energieversorgung
(Energienkungsgesetz 2012 – EnLG 2012);
Stellungnahme des Bundesministeriums für Inneres

Aus der Sicht des Bundesministeriums für Inneres ergeben sich zu dem im Betreff
bezeichneten Entwurf folgende Bemerkungen:

Zu § 35:

Aufgrund der Zuständigkeiten des BM.I in den Themenfeldern:

- Schutz kritischer Infrastruktur (MRV aus 2008: BMI-LR 2230/0018-I/7/2008; Anm.: Im Bereich Schutz kritischer Infrastruktur kommt dem Energiesektor eine bedeutende Rolle zu.)
- Objektschutz
- Staatliches Krisen- und Katastrophenmanagement (MRV aus 2009: BMI-KA1000/0406-II/4/2009)
- Cyber Security (MRV aus 2012: BMI-LR2230/0048-SIPOL/2012)

wird angeregt, dass das BM.I in den Energielenkungsbeirat gem. § 35 aufgenommen wird.

Weiters sieht die von der Österreichischen Bundesregierung am 1. März 2011 verabschiedete Österreichische Sicherheitsstrategie einen sogenannten umfassenden Sicherheitsbegriff vor. Umfassende Sicherheit bedeutet u.a., dass Sicherheitsaspekte über den Rahmen der klassischen Sicherheitsresorts hinausgehen und Instrumente der Wirtschafts-, Sozial-, Integrations-, Entwicklungs-, Umwelt-, Landwirtschafts-, Finanz-, Verkehrs- und Infrastruktur-, Bildungs-, Informations- und Kommunikations- sowie der

Gesundheitspolitik miteinschließt. Es besteht also eine Wechselwirkung zwischen z.B. klassischen Sicherheits- und Wirtschaftsfragen. Die Vertretung des BM.I im oben angeführten Energielenkungsbeirat ist daher eine Maßnahme, um den von der Österreichischen Bundesregierung forcierten umfassenden Sicherheitsbegriff operativ umzusetzen.

Zu § 40:

Der Abs. 1 des § 40 sollte lauten: „Die Organe des Wachkörpers Bundespolizei haben als Hilfsorgane“. Durch diese Formulierung wäre der Abs. 2 des zit. Paragraphen hinfällig, da die in den Bereichen der (in Zukunft) ehemaligen Bundespolizeidirektionen eingesetzten Organe des Wachkörpers Bundespolizei ohnedies durch Abs. 1 erfasst sind.

Zu § 42:

§ 42 Z 8 müsste richtig „hinsichtlich des § 40 (statt § 42) der Bundesminister für Inneres“ lauten.

Für die Bundesministerin:

Mag. Peter Andre

elektronisch gefertigt

Signaturwert	UNMSr51GuQ31DXB56H0dRsHZJ8VhtJjDTbbbnFgB5XGFKZVp8ZjjdEJWnZel/+BIPC1kaAr2OnnMwDd3BT5G NdK5Gx0Wt9+7oZaIomAHMgcSpUbtcoXs2w3osIewVYWrHPZiivd5lyMTXeXF5ZevRyStWlEnLi6UDeY1VnOo dFroIneaampjMTWce3c1vqO1ITz38bTV50RebJeLFu8uJt79ShH5/XUMI6W5MdFgeMMgYnaewPuh6MsfdBkX aeoxsswMQePHv4DvTVWidgTLDOG3Nn8Dv007YfMezlg14cs7cHfEgfgghBAOZygd91HuePuwwQL0dJAv7SDRY 5v/Prw==	
	Datum/Zeit-UTC	2012-08-03T07:31:43+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	531172
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	